

„Big Data & Data Ethics – Möglichkeiten und Gefahren“

Ringvorlesung im WS 2017/ 2018 an der LMU München

Einführung (s. PDF 1.2.)

13. Data Ethics und Datenschutzrecht – was bringt die neue Europäische Datenschutzverordnung?

Themen sind: Datenschutz-Grundlagen, Data Ethics, Big Data

Aufzeichnung vom: **30.01.2018** mit Prof. Dr. Gerald Spindler

Wer sich mit diesem Thema in allen Einzelheiten befassen möchte, hat hier die richtige gut verständliche Vorlesung gewählt.

[Aufzeichnung 13](#)

14. Ethische Fragen in der Digitalisierung am Beispiel des autonomen Fahrens

Themen nach der Einführung sind:

Digitalisierung, der Übergriff Digitaler Technologie, Software-Basiertes Fahren, Ethische Fragen, Sicherheit

Nach seinen ersten Erklärungen, was allgemein unter Digitalisierung verstanden würde, stellt **Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy** fest, dass selbst zum Anfang des Jahres 2018 in Deutschland die große Bedeutung der Digitalisierung in entscheidenden Gremien der Politik noch nicht überall erkannt worden sei. Als Beauftragter für die Digitalisierung Bayerns, Prof. Broy ist Gründungspräsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des „Zentrums Digitalisierung Bayern“ und emeritierter Professor für Informatik an der Technischen Universität München, sieht er hier großen Handlungsbedarf. Sein Verständnis von Digitalisierung sei, kurz zusammengefasst, die Fülle von zum Teil dramatischen Veränderungen, größer als man es sich je gedacht hat. Sie entstehen für jeden einzelnen von uns in Wirtschaft, Gesellschaft und Privatleben.

Big Data sei nur eines der komplexen Systeme, die die Veränderung der Welt bewirken und zwar nicht im regelmäßigen Verlauf sondern stets sprunghaft. Weitere Aufzählungen: in **Folie 12** wie das ‚WWW‘, ‚Internet‘, ‚maschinelle Lernen‘, ‚Smartphone‘, ‚automatische Gesichtserkennung‘, die in fast allen Bereichen des Lebens eingesetzten ‚eingebetteten Systeme‘ und viele andere mehr.

Folien 14 und 15 benennen die einzelnen Bereiche, in denen Transformation stattfindet, und führen deutlich vor Augen, dass niemand davon ausgenommen sein wird. Mit dem Zitat des Amerikaners **Steve Jobs** in der **Folie 18** beschreibt er einen wichtigen Grund, weshalb junge Menschen frühzeitig lernen müssen, mit dem PC umzugehen, sich schon in der Schule mit der Digitalisierung zu befassen. Das sei nicht der Grund, die technische Bedienung oder Programmierung eines PC zu beherrschen, sondern das andere Denken zu lernen, das Denken in Algorithmen, was bedeutet, die Dinge anders zu verstehen, als andere Dinge.

Ab **Folie 35** kommt der Vortragende zur Ethik hier am Beispiel des autonomen Fahrens, wobei die Gesamtfragestellung auf alle weiteren Bereiche ausgeweitet werden könne. In **Folie 38** stellt Prof. Broy, selbst Mitglied dieser vorgestellten Ethikkommission, die Mitglieder dieses späteren Beratungsgremiums der Bundesregierung vor und beschreibt ohne Umschweife die schwierige Entscheidungsfindung der anstehenden Fragen in diesem Gremium.

Da in allen Ländern der Erde nicht die gleichen Vorstellungen von Ethik vorhanden sind, in Indien anders als in Europa, ist es schwierig, zu einer allgemein gültigen Aussage zu kommen.

Diese und mehr Fragen stehen im Raum „Wie schaffen wir es, eine etwas ausbalanciertere Welt zu bekommen?“ „Wie verändert es unser Wertesystem?“ Ein ausführlicher Vortrag, in dem große Bereiche unseres Lebens angesprochen werden, die im Alltag der Menschen viel zu wenig bedacht werden.

Nicht alle Fragen werden und können auch nicht beantwortet werden. Wer einen aufschlussreichen Vortrag verfolgen möchte, hat hier Gelegenheit, sich mit diesem Thema näher zu befassen.

Aufzeichnung 14 vom 06.02.2018

Margret Budde